



Ortsgespräch

Nr. 87

Dettingen-Wallhausen

August 2000

Was lange währt wird endlich gut ... oder sogar noch besser!

Aufmerksamen Dettingen-Wallhauser Bürgerinnen und Bürgern ist die lange Diskussion um die Strandbaduhr in Wallhausen sicherlich nicht entgangen. Zumindest waren die Aktionen um diese Uhr sogar in der Fastnacht ein paar Sätze wert. Aber wie man jüngst (an dem letzten noch sommerlich warmen Wochenende) sehen konnte, haben



wohlmeinende Sponsoren allen Besuchern des Bades rechtzeitig zur Eröffnung der Herbst-Winter-Saison nicht nur eine an der aktuellen Zeit orientierte Uhr (abwechselnd zur

Uhrzeit wird die aktuelle Temperatur angezeigt) sondern auch den Kindern am Spielplatz eine Nestschaukel und den großen und kleinen Besuchern des Strandbades auch noch eine Boulebahn beschert. Anlässlich der Übergabe ergab sich die Gelegenheit, ein Bouleturnier durchzuführen, bei dem die zukünftigen Hauptnutzer des Platzes als Sieger hervorgingen.



Bürgergespräch mit Oberbürgermeister Horst Frank

Bürgernähe sollte von Anfang an ein "Markenzeichen" für die Amtsführung von Oberbürgermeister Horst Frank sein. Das Stadtmarketing ist eines der daraus

resultierenden Projekte, die alljährlichen Bürgergespräche mit den Einwohnern der einzelnen Stadtteile von Konstanz ein anderes.

Zum diesjährigen Bürgergespräch in Dettingen Mitte Oktober fanden sich knapp 50 Bürgerinnen und Bürger im Sitzungssaal des Ortschaftsrates ein, um dem OB "hautnah" mitzuteilen, wo die Einwohner Probleme haben oder Probleme sehen, die die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat nicht lösen können oder wenigstens bisher nicht konnten.



Wie sich wieder zeigte, sind solche persönlichen Begegnungen durchaus nützlich, so konnte z.B. die Konrektorin der Grund- und Hauptschule Dettingen-Wallhausen, Dagmar Bargel, zusammen mit der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Gerhardt den OB davon überzeugen, dass die Schaffung von Betreuungsräumen für aufmerksamkeits-, lern- und verhaltensgestörte Kinder wichtig und dringlich ist.

Ansonsten waren es vorwiegend

Verkehrsprobleme, die angesprochen wurden

und immer geht es dabei eigentlich um die Erhöhung der Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger; seien es die geforderten Tempobeschränkungen in Wallhausen, die Gefährdung der Fußgänger an der Einmündung vom St. Leonhardsweg, Linzgaublick und Zum Hofgut in Wallhausen oder in der Konstanzer Straße in Dettingen. Und natürlich sind auch die im Sommer zugedehnten Straßen in Wallhausen ein Dauerthema.

Alles in Allem darf man aber feststellen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Großen und Ganzen mit den Verhältnissen in ihrer Ortschaft und ihrer Stadt zufrieden sind. Und das Jahr über gibt es ja die Ortsverwaltung, die immer ein offenes Ohr für die anstehenden kleinen und großen Probleme hat und sich mit aller Kraft bemüht, auf diese Probleme einzugehen und sie zu lösen!



Kindergarten Basare

Am 08.04.00 und 30.09.00 fanden die Frühjahr-Sommer- bzw. Herbst-Winter-Basare des Kindergartens St. Verena, organisiert vom Elternbeirat, ausgerichtet in der Kapitän-Romer-Halle in Dettingen statt. Wie jedes Jahr, waren diese Veranstaltungen auch dieses

Mal ein voller Erfolg.

So ein Basar bietet die Möglichkeit, gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung, Spielwaren, Auto- und Fahrradsitze, Kinderwagen etc. zu verkaufen bzw. günstig zu erwerben. Den meisten bleibt auch noch die Zeit für eine Tasse Kaffee und leckeren Kuchen, der von Kindergarteneltern gestiftet wird.

20% des Verkaufserlöses kommen den Kindern des Kindergartens St. Verena zugute, mit diesem Geld werden Spielgeräte angeschafft, für die der





normale Budgetrahmen nicht ausreicht. In den letzten Jahren konnten dadurch u.a. der Seilbaum, die Schaukel, die Wassermatschanlage, das Bällebad sowie Schaumstoffelemente gekauft werden. In diesem Jahr werden es ein neues Spielhaus für den Garten und Spielmaterialien zur Sinneserfahrung sein.

Bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung ist der Elternbeirat natürlich auf die Mithilfe der Kindergarteneltern angewiesen. So ist

dank eines Vaters, der ein Computerprogramm entworfen hat, eine vereinfachte Abrechnung möglich. Die dafür notwendigen Laptops werden freundlicherweise von einem Mitglied des Elternbeirates zur Verfügung gestellt. Dadurch war eine schnellere Abwicklung an den Kassen möglich und lange Wartezeiten konnten vermieden werden. In diesem Sinne hoffen wir auf weitere erfolgreiche Basare!

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Verena
i.V. S. Späth und P. Hamm



Lücken kosten Zeit

Autofahrer sollten vor der Stauampel immer aufschließen – Funktion des Verkehrsrechners wird demonstriert.

Mit großem finanziellen Aufwand wurde von der Stadt Konstanz der Verkehrsrechner angeschafft. Immer wieder wird kritisiert, dass die Ampeln den Verkehrsfluss eher hindern.

Die Stadt Konstanz bietet nun Interessierten an, die Funktion des Verkehrsrechners vor Ort näher kennen zu lernen. Das Computerprogramm bietet die Möglichkeit, verschiedene Ampelschaltungen „durchzuspielen“. Wer Interesse hat, den Verkehrsrechner kennen und verstehen zu lernen, melde sich bitte bei Hans-Joachim Weber (Tel. 07533-5346, Fax 07533-9498678 oder Roland Schöner (Tel. 07533-98768, Fax 07533-98875). Bei genügendem Interesse wird ein Termin mit den Verkehrsplanern im Verwaltungsgebäude Laube vereinbart.

Auf spezielle Dettinger Kritik, man müsse vor Wollmatingen zu lange warten, weisen die Verkehrsplaner darauf hin, dass die Funktion der Pfortnerampel vor Wollmatingen beispielsweise davon abhängig ist, dass die PKW möglichst „aufrücken“ und keine Lücken zwischen den Autos vorhanden sind. Gezählt werden nur die PKW, die eine bestimmte Stelle passiert haben. Sind das zu wenige, wird die Ampel vor Wollmatingen aus Richtung Reichenau-Waldsiedlung bevorzugt bedient.

Hans-Joachim Weber



Dettinger Fußballer: War guter Saisonstart nur Strohfeuer?

Es iwar zwar nicht gerade Ortsgespräch, aber bemerkenswert war es schon:

Die vor einigen Jahren aus den Fußballmannschaften des TSV Dettingen-Wallhausen und des SV Dingelsdorf gebildete Spielgemeinschaft SG Dettingen-Wallhausen/Dingelsdorf stand nun ein paar Wochen an der Tabellenspitze der Kreisliga A.

In den ersten 8 Saisonspielen war die Mannschaft sieben Mal siegreich, einmal spielte sie unentschieden. Schon freuten sich die Dettingen-Wallhauser Fußballfreunde auf weitere Siege; doch nun gingen die beiden letzten Spiele mit 1:0 verloren.

Trotzdem steht die Mannschaft noch in der Spitzengruppe der Tabelle und alle hoffen, daß sich die Mannschaft wieder fängt und im Laufe dieser Saison noch so viele Punkte holt, dass sie den Aufstieg in die Bezirksliga schafft. Eine Spielklasse, mit der die Dettingen-Wallhauser zuletzt in der Saison 1976/77 spielten.

Ein erster oder zweiter Tabellenplatz wäre dazu am Saisonende notwendig.



Noch ist der Weh dahin lang und schwierig. Die Fußballfreunde hoffen, dass die beiden unermüdlichen Idealisten und "Macher" der Spielgemeinschaft Dettingen-Wallhausen/Dingelsdorf Joachim Görig aus Dettingen und Manfred Sobisch aus Dingelsdorf, zusammen mit dem sehr guten Trainer Rolf Wagner die Mannschaft zu dem angepeilten Ziel

bringen.

Die Fußballfreunde aus beiden Ortschaften drücken der Mannschaft die Daumen; neben dem "Daumendrücken" würde die Mannschaft zur weiteren Unterstützung gerne auch noch mehr Zuschauer bei ihren Spielen begrüßen. Die Heimspiele finden immer in Dettingen statt, die Spieltermine erscheinen jeweils auch im Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Dettingen.



Wussten Sie schon....

.... dass das "Schiesser-Haus" am Pappelweg im Novemberaus bautechnischen Gründen abgerissen werden soll?

.... dass das bisher im "Schiesser-Haus" spielende einheimische Hermes-Theater eine neue Bleibe im Kellergeschoss des Rathauses gefunden hat?

.... dass die von Helmut Gloger in vielen Jahren gesammelten "musealen" Gegenstände aus dem früheren dörflichen Leben und Schaffen vom "Schiesser-Haus" in den Speicher des Rathauses gebracht wurden?

.... dass die Böller-Kanone, mit deren Schüssen früher auf Kaiser- und Großherzog-Geburtstage und auf besondere Dorfereignisse hingewiesen wurde, nun im Treppenhaus des Rathauses steht?

.... dass der Kindergarten-Ausbau in Wallhausen Ende November fertiggestellt und nach den Weihnachtsferien in Betrieb genommen wird?

Dettinger Kaufhaus



OKLE GmbH & Co. KG

Allensbacher Straße 3 07533/9946-0
die vielseitige Einkaufsstätte auf dem Bodanrück

- IM SERVICE SO GUT WIE IM SORTIMENT -

<p>Stehcafé mit SnackBar Geschenkkörbe Geschenkschecks Plattenservice Spezialität: Käsebretter Fotodienst über Nacht Kopien – Fax Smokythek</p>	<p>Zustelldienst Leergutautomat Teppich-Reinigungs- Miet-Service Tapetenstripper Bodenbelagsstripper Farbteilung mit Farbmischstation</p>
--	--

L i f t in den Drogeriemarkt
Für Rollstuhl und Einkaufswagen

Öffnungszeiten : täglich von 7 bis 19 Uhr
d u r c h g e h e n d
Samstags 7 bis 13 Uhr

Aus dem Ortschaftsrat

Doch keine Nullnummer?

Als sich der Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung mit dem Haushaltsplanentwurf der Stadtverwaltung für den Doppelhaushalt 2001/2002 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2005 befasste, musste er feststellen, dass seine Wünsche zwar notiert waren, aber erst für die Zeit nach 2002 zur Realisierung vorgesehen waren.

Die Enttäuschung darüber war riesengroß; hatte man doch gehofft, in den nächsten 2 Jahren Gelder für Sanierung und Umgestaltung des Hafenvorgeländes Wallhausen, für die ordentliche Umsetzung der Verkehrsberuhigung in der Uferstraße (weg mit dem Blumenkübel-Provisorium) und für die Schaffung von zwei zusätzlichen Räumen an der

Grund- und Hauptschule Dettingen zur Betreuung für Schüler mit Lern- und Verhaltens- und Aufmerksamkeitsstörungen zu bekommen.

Der Ortschaftsrat setzte seine Hoffnung auf eine Korrektur des Planentwurfs mit Hilfe der Fachausschüsse des Gemeinderates. Und er wurde nicht enttäuscht. Durch den großen Einsatz der Dettinger-Wallhauser Mitglieder in zuständigen Ausschüssen (Technischer und Umweltausschuss und Schul-, Sport- und Bäderausschuss) beschlossen diese, die o.g. Vorhaben schon für die Jahre 2001 und 2002 im Haushaltsplan vorzusehen.

Ganz "nebenbei" wurde vom SSBA noch ein Antrag der Stadtverwaltung abgelehnt, die Parkgebühren beim Strandbad Wallhausen von 1.-DM pro Stunde auf das Doppelte zu erhöhen.

Mit diesen Ergebnissen in den Fachausschüssen kann der Ortschaftsrat und die von den jeweiligen Projekten berührten Bürgerinnen und Bürger zufrieden sein.

Allerdings: Das endgültig letzte Wort über den Haushaltsplan 2001/2002 spricht am 21. Dezember der Gemeinderat. Da bleibt nur zu hoffen, dass er sich für unsere Ortschaft als Weihnachtsmann betätigt und das o.g. Wunschpaket auf den Gabentisch der Ortschaft legt.

Verkehrskreisel auch für Dettingen?

Seit Jahren träumt eine knappe Mehrheit im Ortschaftsrat von einem Verkehrskreisel für die Straßenkreuzung beim Gasthof Kreuz.

In einer der nächsten Sitzungen will sich der Ortschaftsrat konkret mit dem Thema beschäftigen. Befürworter und Gegner des Vorhabens finden sich quer durch die Fraktionen im Ortschaftsrat.

Interessant werden sicher die Meinungen sein zu Fragen wie z.Bsp.:

- Ein Verkehrskreisel muss ohne Fußgängerampeln funktionieren. Wie kommen die Fußgänger über die 4 von Autos stark frequentierten Einmündungen in den Kreisel?
- Der Ortschaftsrat verfolgt seit Jahren mit Erfolg das Ziel, durch Geschwindigkeitsbeschränkungen für Fahrzeuge (Tempo 30, Tempo 40) die Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Warum soll an dieser Kreuzung das Tempo des motorisierten Verkehrs beschleunigt werden?
- Das Dorfbild an der Kreuzung hat noch einen gewissen ländlichen Charakter. Wie wird ein Verkehrskreisel in dieses Dorfbild passen?
- Das Gasthaus Kreuz besitzt Parkplätze an der Südseite des Gasthauses. Sie würden von dem Kreisel tangiert. Können Fahrzeuge an einem Verkehrskreisel ein- und ausparken?
- Die derzeitige Verkehrsregelung mit Ampeln für Autos und Fußgänger wird als für beide Seiten zwar nicht optimal, aber zufriedenstellend empfunden. Bringt der Kreisel für alle Verkehrsteilnehmer mehr Vorteile gegenüber der derzeitigen Regelung?

Viele Fragen, über die richtigen Antworten wird im Ortschaftsrat heiß zu debattieren sein.



Spatenstich und Übergabe – Brückenanschluss bis Ende 2004



Die Konstanzer Straßenkonzeption wird so langsam Wirklichkeit. Bei der offiziellen Übergabe des neuen Zollhofs im Tägermoos erklärten der **Staatssekretär Siegfried Scheffler** aus dem Bundesverkehrsministerium und **MDB Rudolf Bindig** (im Bild unten im Gespräch mit den SPD-Stadträten Berthold Maier, Roland Schöner, Helmut Gloger und Jürgen Leipold), man gehe davon aus, dass die neue

Brücke bis Ende 2004 voll angeschlossen sei. Der Bund stellt dem Land Baden-Württemberg dafür **20 Millionen DM** aus den UMTS-Zinsersparnissen zur Verfügung und geht davon aus, dass das Land dies nach Konstanz weiterreicht. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt getan.



Der SPD-Landtagskandidat Jürgen Puchta war sich mit den SPD-Stadträtinnen Irene Mohn und Sonja Hotz, ihren Kollegen Roland Schöner, Helmut Gloger und Jürgen Leipold, sowie Altstadträtin Dr. Helga Jauss-Meyer (siehe Bild) einig, dass der Baubeginn der Nordumfahrung zwar ein wichtiger, aber nur ein Teilschritt zur Entlastung von Wollmatingen sei. Schließlich werde nur die Litzelstetter mit der Dettinger Straße verbunden. Eine echte Entlastung von

Wollmatingen sei erst erreicht, wenn auch die Dettinger Straße an die Radolfzeller Straße angebunden und die Westtangente zwischen Radolfzeller und Reichenaustraße gebaut sei.



Der SPD-Ortsverein gestaltet seine Weihnachtsfeier

am 9.12.2000 ab 18 Uhr
im Clubheim des Tennisclubs
mit
gemütlichem Beisammensein
Ehrungen
kaltem Buffet
Getränken

Mitglieder Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Auf Wunsch werden Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Tel. 9498681 (Weber) oder 949312 (Bodamer)



GEMEINSAM
FÜR DIE ZUKUNFT
ALLER KINDER

**DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND
ORTSVERBAND KONSTANZ E.V.**

Gute Aussichten für die Spielgruppe Dettingen

Sprichwörtlich am seidenen Faden hing die Existenz der Spielgruppe Dettingen im Herbst 99. Es war kein passender Gruppenraum mit akzeptablen Spielmöglichkeiten im Außenbereich mehr verfügbar. Inzwischen dürfte sich herumgesprochen haben, dass in Trägerschaft des Kinderschutzbundes ein eigener Gruppenraum neben dem PLUS-Markt bezogen werden konnte. Jetzt kann man vormittags im ehemals leerstehenden Ladenlokal fröhliche Kleinkinder beim Spielen beobachten, die von einer Erzieherin und einer Zweikraft betreut werden.

Neben dem Kinderschutzbund Konstanz e.V. und den Gruppenleiterinnen hatten die Eltern der Kinder sowie die benachbarten Firmen im Gewerbegebiet starken Anteil an der Erhaltung und sogar Verbesserung der Spielmöglichkeiten. So erweist sich die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des PLUS-Marktes von Anfang an als sehr kooperativ. Die Bioforce AG hat großzügig ein Stück ihrer Grünfläche als Außenspielgelände für die Spielgruppe zur Verfügung gestellt. Einige Handwerksbetriebe leisteten spontan fachmännische Hilfe und die Eltern der Spielgruppenkinder bauten tatkräftig auf und sorgen weiterhin für Sauberkeit und Ordnung. Kurzum: Es hätte gar nicht besser kommen können! Ein herzliches Danke gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Die beiden Betreuungsangebote für Kinder ab 2 Jahren (2 Vormittage bzw. 3 Vormittage pro Woche) sind inzwischen mit 12 Kindern je Gruppe ausgebucht. Ab September sind wieder Plätze frei. Eltern, die ihre Kinder anmelden wollen, sind herzlich willkommen, entweder persönlich zu den Spielgruppenvormittagen oder per Telefon (07533/5916).

Hiltrud Stahl
Vorstande Kinderschutzbund KN e.V.



ORTSVERBAND KONSTANZ E.V.
ROBERT-BOSCH-STR. 31, 78467 KONSTANZ TELEFON: 07533 - 879 00
BAHV.VERB. SPARKASSE KONSTANZ BLZ 690 500 01, KONTO 152 330

Impressum:

Herausgeber: SPD – Ortsverein Dettingen – Wallhausen

Verantwortlich: Roland Schöner

Gestaltung: Marina Mollenhauer-Rektorschek, Roland Schöner, Albert Griesmeier

Redaktionsanschrift: Marina Mollenhauer-Rektorschek, Kapitän-Romer-Str. 32,
78465 Konstanz

Tel. und Fax: 07533-7217

Email: rektorschek@t-online.de